



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Ausschreibung



Rechtsanwaltsaustausch China-Deutschland 2019

Anwaltsseminar in Köln und Hangzhou

H VI O

Berlin, 14.01.2017

Seit 2015 führt die BRAK gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der All China Lawyers Association das Projekt Rechtsanwaltsaustausch China-Deutschland durch. Dieses wird, wie in vergangenen Jahren, voraussichtlich von der Robert Bosch Stiftung finanziert und bietet deutschen und chinesischen Rechtsanwälten eine Plattform zum fachlichen und kulturellen Austausch. Jeweils eine Woche verbringen die Teilnehmer gemeinsam in Deutschland und China und diskutieren das Verständnis ihrer Rolle als Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in verschiedenen Rechtsgebieten. Das 9. und 10. Seminar fand in der zweiten Jahreshälfte 2018 in Dresden und Guangxi zum Thema „Umweltrecht“ statt.

Die nächsten Seminare sollen zum Thema „**IT-Recht – Datenschutzrecht und IT-Sicherheit und Anwaltliches Berufsrecht**“ zunächst **in Köln/Bonn vom 07.04. bis 14.04.2019** und anschließend mit einer Folgeveranstaltung vom **16.06. bis 23.06.2019 in Hangzhou** durchgeführt werden. Die Veranstaltungen umfassen jeweils ein fünftägiges Seminar und schließen mit einer Konferenz ab, bei der u. a. die Ergebnisse des Seminars einem breiteren Teilnehmerkreis vorgestellt werden.

Für die Veranstaltung sucht die BRAK sechs Teilnehmer/innen mit folgenden Voraussetzungen:

- in Deutschland zugelassene/r Rechtsanwalt/Rechtsanwältin;
- in Deutschland oder China als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin tätig;
- mehrjährige anwaltliche Berufserfahrung zum Thema „IT-Recht – Datenschutzrecht und IT-Sicherheit“;
- sehr gute Englischkenntnisse – die Seminarsprache ist Englisch;
- ausgeprägtes Interesse an der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit – Erfahrungen in diesem Bereich sind von Vorteil.

Von den Teilnehmer/innen wird erwartet, dass sie alle Veranstaltungspunkte von zumindest einem der Seminare, einschließlich Übernachtung vor Ort, besuchen und sich aktiv in das Programm einbringen. Bewerber, die durchgängig an beiden Seminaren teilnehmen können, werden bei der Bewerberauswahl bevorzugt.

Die deutschen Teilnehmer/innen werden die Möglichkeit haben, über eine Woche mit den chinesischen Kollegen die Rolle des Rechtsanwalts/der Rechtsanwältinnen im Rechtsstaat und die unterschiedlichen Aspekte des IT-Rechts zu diskutieren. Neben dem fachlichen Programm sind Besuche relevanter Institutionen und Gespräche mit deren Repräsentanten geplant.

Bundesrechtsanwaltskammer

The German Federal Bar
Barreau Fédéral Allemand
www.brak.de

Büro Berlin – Hans Litten Haus

Littenstraße 9 Tel. +49.30.28 49 39 - 0
10179 Berlin Fax +49.30.28 49 39 -11
Deutschland Mail zentrale@brak.de

Büro Brüssel

Avenue des Nerviens 85/9 Tel. +32.2.743 86 46
1040 Brüssel Fax +32.2.743 86 56
Belgien Mail brak.bxl@brak.eu

Ziel des Projektes ist es, durch einen regelmäßigen Fach- und Informationsaustausch und persönliche Begegnungen ein nachhaltiges Netzwerk und eine Grundlage für eine solide Kooperation zwischen den Anwaltschaften Chinas und Deutschlands zu schaffen. Das Seminar fördert das Verständnis für das jeweils andere Rechtssystem und Berufsbild. Rechtsstaatliche Strukturen bedürfen einer unabhängigen und starken Anwaltschaft, daher trägt das Projekt auch zur Rechtsstaatsförderung bei.

Veranstaltungskosten sowie die Kosten für die Übernachtung, die Verpflegung im Rahmen des Programms sowie das Kulturprogramm werden übernommen. Weitere Ausgaben müssen selbst getragen werden.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gegenüber der Bundesrechtsanwaltskammer Ihre **Einwilligung**, Ihre von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Diese Daten verarbeitet die Bundesrechtsanwaltskammer ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 a DS-GVO. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, Ihre Bewerbung zu bearbeiten. Eine weitergehende Verarbeitung Ihrer Daten würde nur dann erfolgen, sofern Sie zuvor ausdrücklich eingewilligt haben. Sie können eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen gegenüber der BRAK per E-Mail (zentrale@brak.de) oder per Fax (030.28 49 39 -11) widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ihre Daten werden von der BRAK weder veröffentlicht noch unberechtigt an Dritte weitergegeben. Wir verweisen außerdem auf unsere **Datenschutzhinweise** unter <https://www.brak.de/datenschutz/allgemein/>.

Bei Interesse für das Deutsch-Chinesische Anwaltsseminar senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Lebenslauf und Motivationsschreiben **auf Englisch** (eine DIN-A4-Seite) bis zum

01. März 2019

an

Bundesrechtsanwaltskammer
z.H. Frau Rechtsanwältin Swetlana Schaworonkowa
Littenstraße 9
10179 Berlin
E-Mail: domaschke@brak.de